



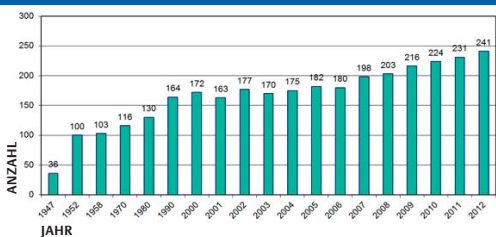
WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL

65 Jahre Wirtschaftsverein

Von der „Herrenrunde“ zu einem modernen Verein

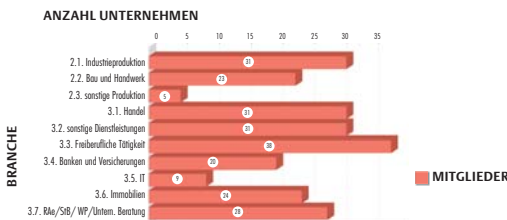
Grafiken: Wirtschaftsverein

MITGLIEDERENTWICKLUNG 1947-2012 (ANZAHL DER UNTERNEHMEN)



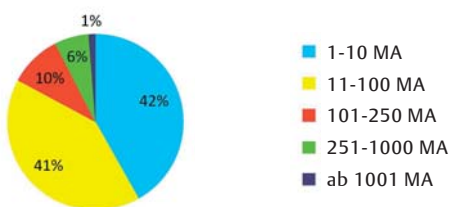
1.

UNTERNEHMEN/BRANCHE



2.

ANTEIL DER MITGLIEDSUNTERNEHMEN NACH MITARBEITERZAHL



3.

»»» 1947 formierten sich 36 Herren zu einer Gemeinschaft und gründeten den Wirtschaftsverein Harburg-Wilhelmsburg. Heute, 65 Jahre später, hat sich aus dieser traditionellen Herrenrunde ein moderner Club - der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden – entwickelt, der sich als offene und dynamische Lobby-Vertretung der regionalen Wirtschaft versteht. Gegen den Trend des „Mitgliedersterbens“ stieg die Zahl der Mitglieder stetig auf aktuell 241 Mitglieder (Entwicklung Grafik 1). Der Verein ist bezogen auf alle Branchen breit aufgestellt. 57% der Unternehmen sind im Bezirk Harburg ansässig, 27% im Bezirk Mitte (inkl. Wilhelmsburg) und 14% kommen aus den Landkreisen Harburg und Stade. 2% Sonstige. Vertreten sind Unternehmen aus vielen Bereichen wie Handel, Dienstleistung und Handwerk (Details Grafik 2). 42% der Unternehmen haben 1 – 10 Mitarbeiter, der Anteil von Unternehmen mit 11 – 100 Mitarbeitern liegt bei 41%. Großunternehmen machen strukturell bedingt nur 1% der Mitglieder aus (siehe Grafik 3).

INHALT

- 1 Seite
WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL
65 Jahre mit positiver Entwicklung
DER VORSTAND INFORMIERT
Der neu gewählte Vorstand
- 2 Seite
DER VORSTAND INFORMIERT
Mitgliederveranstaltungen und -daten
VERANSTALTUNG AKTUELL
Herrenabend mit Dr. Peter Ramsauer
VERANSTALTUNG IM RÜCKBLICK
Monatsveranstaltung mit Dr. Peter Tschentscher
SAVE THE DATE
- 3 Seite
VISION 2020/50 AKTUELL
Jetzt auch Visions-Newsletter
IM PORTRÄT
pirAMide Informatik GmbH
FAKTEN FAKTEN
Neue Mitglieder
- 4 Seite
KONKRET
Gewerbeflächenentwicklung
IMPRESSUM

DER VORSTAND INFORMIERT

Einzelwahlen

Amtsgericht lehnt Blockwahl ab

»»» Anlässlich einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 19. September 2012 musste die Wahl des Vorstandes des Wirtschaftsvereins wiederholt werden. Das Amtsgericht erkennt Wahlen im Block wie bisher praktiziert nicht mehr an. Aufgrund dieser Änderung wurde jedes Mitglied des Vorstandes nun einzeln gewählt. Und hier der aktuell gewählte Vorstand des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden:



(v.l.) Vorsitzender Jochen Winand, Udo Stein, Zweite Vorsitzende Franziska Wedemann, Dr. Jürgen Böhm, Andreas Schildhauer und Arnold G. Mergell

DER VORSTAND INFORMIERT

Mitgliederveranstaltungen

Der Vorstand des Wirtschaftsvereins beschließt restriktiven Umgang

»» In letzter Zeit verzeichnete der Wirtschaftsverein eine erhöhte Nachfrage seitens der Mitglieder nach Weiterleitung von Veranstaltungshinweisen oder dem Wunsch nach gemeinsamen Veranstaltungen zur Unternehmenspräsentation. Nun hat der Vorstand beschlossen, dass künftig keine Veranstaltungshinweise o. Ä. von Mitgliedunternehmen an den Verteiler des Wirtschaftsvereins weitergeleitet werden – dies geschieht

auch aus Datenschutzgründen. Um den Mitgliedern aber auch weiterhin die Möglichkeit zu geben, das Netzwerk des Wirtschaftsvereins zu nutzen, wird nun auf der Homepage eine Plattform „Veranstaltungen unserer Mitglieder“ eingerichtet. Die Mitglieder geben entsprechende Wünsche bitte an Uta Rade. Darüber hinaus wird aus Datenschutzgründen der Umgang mit Mitgliedsdaten künftig restriktiv gehandhabt. Mitglieder erhalten auf

Anfrage lediglich eine Übersicht der Firmennamen sowie der entsprechenden Geschäftsfelder. Hierzu wird auf der Website in Kürze eine neue Suchfunktion eingerichtet. So kann man auf einen Klick alle Mitglieder zu einzelnen Branchen/Tätigkeitsfeldern herausfiltern. Frau Rade wird dazu alle Mitglieder noch separat informieren.

Kontakt:
urade@derwirtschaftsverein.de
Fax: 040/32089992

Fotos: Zand-Vakili



Yonggui Pei, *Konsul der Volksrepublik China*, Senator Dr. Peter Tschentscher, Jochen Winand



Dr. Georg Mecke, Franziska Wedemann, Dr. Walter Pelka, Prof. Dr.-Ing. Peter Martin



Torsten Meinberg, Udo Stein, Jürgen Heimath

VERANSTALTUNGEN AKTUELL

Herrenabend 2012

Festlicher Jahresabschluss mit Dr. Peter Ramsauer als Ehrengast

»» Am 30. November 2012 droht der große Festsaal im Hotel Lindtner in Heimfeld wieder aus allen Nähten zu platzen. Der Herrenabend, das festliche Highlight im Veranstaltungsreigen des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden, stößt bei Mitgliedern und Freunden alljährlich erfreulicherweise auf überbordendes Interesse. Leider ist die Kapazität der Räumlichkeit begrenzt, auch wenn der Lindtner-Festsaal einer der größten Hotelfestsäle der Hansestadt Hamburg ist. Die von Jahr zu Jahr gestiegene Gästezahl erfordert nun, dass der Wirtschaftsverein im Sinne einer angenehmen Platzierung der Mitglieder und Gäste reagieren und neu organisieren muss. Wir bitten daher die Mitglieder, an diesem speziellen Abend ausnahmsweise auf die Begleitung ihrer (Ehe) Partner zu verzichten. Gemäß der Tradition eines Club-Dinners ist die Einladung zum Herrenabend funktionsgebunden. Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis.

Freuen Sie sich mit uns auf unseren diesjährigen Ehrengast: Dr. Peter Ramsauer, Bundesminister für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung.



Bundesminister Dr. Peter Ramsauer

» Einige Stationen aus seiner Vita:

Peter Ramsauer wurde am 10.02.1954 in Traunwalchen im Landkreis Traunstein geboren und stammt aus einer alteingesessenen Müllerfamilie. Er ist verheiratet und Vater von 4 Töchtern.

Peter Ramsauer hat sowohl eine handwerkliche als auch akademische Ausbildung absolviert.

Nach seinem Abitur 1973 nahm er an der Ludwig-Maximilians-Universität München das Studium der Betriebswirtschaftslehre auf. Er beendete das Studium 1979 als Diplomkaufmann und promovierte 1985 zum Doktor der Staatswissenschaften. Außerdem

erlernte er auch das Müllerhandwerk. 1977 legte er die Gesellen- und 1980 die Meisterprüfung ab.

» Einige Stationen seiner parlamentarischen Laufbahn:

Seit 1990 ist Peter Ramsauer Mitglied des Deutschen Bundestages als direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Traunstein/Berchtesgadener Land.

1998 – 2005 Parlamentarischer Geschäftsführer CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag

2005 – 2009 Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und Erster Stellvertreter des CDU/CSU Fraktionsvorsitzenden

Seit 28. Oktober 2009 Bundesminister für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung. Peter Ramsauer ist Stellvertretender Parteivorsitzender der CSU.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Vortrag zum Thema: „**Leistungsfähige Infrastruktur: Wachstumstreiber für die Metropolregion Hamburg und Deutschland**“ und genießen Sie einen inspirierenden Abend! Unterstützt wird der Herrenabend in diesem Jahr von der Deutsche Bahn AG.

Finanz- und Schuldenkrise

Monatsveranstaltung mit Senator Dr. Peter Tschentscher

»» Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 19. September 2012 referierte der Präses der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Senator Dr. Peter Tschentscher zum Thema „Die Finanz- und Schuldenkrise aus Hamburger Sicht“. Die europäische Finanz- und Schuldenkrise wirkt sich in vielfältiger Weise auf die Freie und Hansestadt Hamburg aus. Der Finanzsenator berichtete und diskutierte anschließend mit den Mitgliedern und Gästen über die Grundsätze und Ziele der Senatspolitik.



- NEUE MITGLIEDER
- Rembert Rechtsanwälte**
Rembert Müller, Putzier + Partner,
20459 Hamburg
- REALOGIS Immobilien**
Hamburg GmbH,
20097 Hamburg

IM PORTRÄT

pirAMide Informatik GmbH

Der business manger für effizientes Kundenbeziehungsmanagement



Foto: PirAMide

Dr. Julio Aspiazu, Geschäftsführer der pirAMide Informatik GmbH

Die pirAMide Informatik GmbH wurde 1996 von Dr. Julio Aspiazu und Dirk Möller gegründet. Das Unternehmen, mit Sitz im hit-Technopark Harburg, entwickelt unternehmensspezifische Software Lösungen, darunter eine Software, die es gerade Selbstständigen, kleinen und mittleren Unternehmen ermöglicht, einen unternehmerisch wesentlichen Bereich effizient zu gestalten: Das Kundenbeziehungsmanagement. Ein

konkretes Beispiel: Sie lernen auf einer Veranstaltung des Wirtschaftsvereins Dr. Aspiazu kennen und erfahren, dass er Geschäftsführer der pirAMide Informatik GmbH ist, aus Bolivien stammt und in Harburg lebt. Besser noch, zum Ende des Jahres plant er eine Investition genau in Ihrem Geschäftsbereich. Das sind wichtige Informationen, die zur richtigen Zeit präsent sein müssen. Ein sicherer Garant dafür ist der business

manager. Mit der Software können diese Informationen sicher an einem zentralen Ort gespeichert werden und alle Mitarbeiter können mit spezifischem Passwort, unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen, online darauf zugreifen. Der business manager erinnert im November daran, ein Angebot zu schreiben und hat auch alle Adressen für die Weihnachtskarten parat. Gleichzeitig stehen die Kontaktdaten für das integrierte Mail-System zur Verfügung. Adressen lassen sich nach Kategorien selektieren, um bestimmte Zielgruppen zu erreichen. Über ein Vertriebs- und Finanzmodul kann von der Akquise bis zur Fakturierung der gesamte Geschäftsprozess abgebildet werden. Die Software verwaltet kundenspezifisch alle Daten, Korrespondenz, Dokumente und Rechnungen. Somit ist der business manager keine statische Adressdatenbank,

sondern eine aktive Unterstützung für das integrierte Kundenbeziehungsmanagement. Natürlich sind die relevanten Kundeninformationen auch mobil per Smartphone abrufbar. Ein Selbstständiger oder ein Mitarbeiter einer Vertriebsorganisation kann sich so zu jeder Zeit und an jedem Ort über alle geschäftlich wesentlichen Aspekte informieren. Der business manager ist von IBM ausgezeichnet und zertifiziert, wird permanent weiterentwickelt und im Cloud System angeboten. Der Zugang wird per Nutzer und Monat mit nur 50 Euro abgerechnet, so können auch kleine Betriebe die erfolgreichen Methoden einsetzen, die vor einigen Jahren nur für große Firmen möglich und erschwinglich waren. Seit 2011 setzt der Wirtschaftsverein den business manager für eine optimale, effiziente und professionelle Mitgliederverwaltung ein. Weitere Informationen finden Sie unter www.bm-od.com

VISION 2020/50 AKTUELL

Neuer Visions-Newsletter

Informationen über den aktuellen Stand der Projekte

Das vom Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft 2008/2009 entwickelte Zukunftskonzept Vision 2020/50 ist seit Ende 2010 in der Umsetzungsphase. Wirtschaftsverein, Unternehmen, Politik, Verwaltung, Bildungseinrichtungen und Bürger arbeiten gemeinsam daran, dass

10 Visionsprojekte Wirklichkeit werden. Der aktuelle Status sowie bereits erreichte Teilergebnisse können unter www.harburg-vision.de eingesehen werden. Ergänzend dazu gibt es ab sofort einen speziellen Visions-Newsletter. Die wesentlichen Fakten zu den Projekten werden kurz und knapp zusammengefasst und quartalsweise

veröffentlicht. Projektkoordinatorin ist Anette Eberhardt. Für Fragen, Wünsche oder Anregungen sprechen Sie bitte die Projektkoordinatorin Anette Eberhardt an.

Kontakt:
Anette Eberhardt
Telefon: 040/18051340
anette.eberhardt@harburg-vision.de





KONKRET

Gewerbeflächenkonzept

Der Wirtschaftsverein begrüßt das Gewerbeflächenkonzept des Bezirkes Harburg

»» Hamburg ist der Kern einer Metropolregion – die Sicherung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze ist auch zukünftig eine Herausforderung, der sich alle verantwortlichen Akteure stellen müssen. Trotz eines – mit dem wirtschaftlichen Wandel verbundenen – wachsenden Anteils des tertiären Sektors, hat Hamburg einen starken industriellen Kern erhalten. Er ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, der Wertschöpfung produziert und Dienstleistungen anzieht und ist ein wichtiges Fundament für Wissenskompentenz. Harburg stellt aufgrund seiner Lage und Verkehrsanbindung, seiner langjährigen Tradition und der aktuellen Entwicklungsperspektiven einen der wichtigsten Industrie- und Gewerbestandorte in Hamburg dar. Der Bezirk bekennt sich zu seiner industriellen Tradition und wird diese in eine neue industrielle Zukunft weiterentwickeln. Harburg ist ein moderner Industriestandort und will dieses Profil

innerhalb Hamburgs ausbauen. Technologiebetriebe haben ein optimales Investitionsklima. Die Potenziale der Technischen Universität Hamburg-Harburg sollen konsequent ausgeschöpft werden. Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden empfiehlt in seiner Harburg Vision 2020/50 u.a., dass Harburgs Wirtschaft neben den Global Playern auf sein Alleinstellungsmerkmal, die mittelständische Industriekultur, und über Produktion, Forschung und Logistik hinaus, zukünftig auch auf die industrielle Biotechnologie setzen sollte. Während die traditionelle Industrie langfristig an definierten Orten konzentriert werden sollte, sieht der Wirtschaftsverein einen Bedarf an ausbaufähigen und planungssicheren Produktionsarealen, auch für neue, forschungsorientierte Produktionsstätten. Die Entwicklung des Gewerbeflächenkonzeptes Harburg geht auf einen Beschluss des Senats vom 08.09.2011

zurück. Die nun vorliegende Gewerbeflächenkonzeption für den Bezirk Harburg zeigt flächenbezogene Handlungserfordernisse für Industrie- und Gewerbeflächen im Bestand sowie Flächenpotenziale auf. Der Wirtschaftsverein begrüßt die Aktivierung der Standortpotenziale Logistikgebiet Neuländer Straße (27ha), Harburger Seehäfen (210ha), Spülfelder Moorburg Ost und West (111ha), Fürstenmoordamm (11ha), Waltershofer Straße Ost (14ha) sowie Altenwerder West (56ha). Zahlreiche dieser Flächen sind noch für Hafenzwecke reserviert. Die Entscheidung darüber, was auf diesen Flächen entstehen soll, liegt bei der Hamburg Port Authority (HPA). Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden befürwortet das sachkundige und weitsichtige Gewerbeflächenkonzept des Bezirkes Harburg und freut sich auf einen intensiven Dialog zum Wohle der Bestandsunternehmen und Ansiedlung neuer Unternehmen im Wirtschaftsraum.



Techgates und die „Seehafenstadt“

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Wirtschaftsverein e.V.
Postfach 90 11 32
21051 Hamburg
Tel. 040/32 08 99 55
urade@DerWirtschaftsverein.de
www.DerWirtschaftsverein.de

VORSTANDSVORSITZENDER

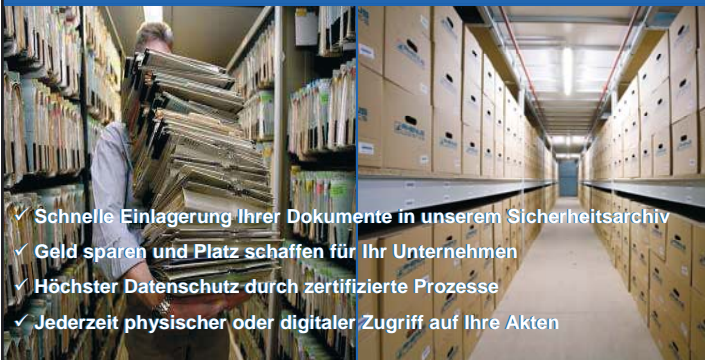
Jochen Winand

KONZEPT & REALISATION

Susanne Kassun
sK MEDIASERVICE
Tel. 038826/898 741
Mobil 0172/435 62 26
skassun@hotmail.com



Mehr Platz in Ihrem Büro.



- ✓ Schnelle Einlagerung Ihrer Dokumente in unserem Sicherheitsarchiv
- ✓ Geld sparen und Platz schaffen für Ihr Unternehmen
- ✓ Höchster Datenschutz durch zertifizierte Prozesse
- ✓ Jederzeit physischer oder digitaler Zugriff auf Ihre Akten



Rhenus Office Systems GmbH
Eversween 41 21107 Hamburg
Telefon +49 (0)40 751 995- 0
Telefax +49 (0)40 751 995- 18
E-Mail ros.hh@de.rhenus.com
www.office-systems.de

FINE bringt die richtigen Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammen!

- Beratungsgespräche in Ihrem Unternehmen
- Zusammenarbeit mit Hamburger Hochschulen
- Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen
- Informations- und Netzwerkveranstaltungen



Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

